



RheinlandPfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL



Lebendige Moselweinberge

Weiterbildung 2026



Grußwort



Die Lebendigen Moselweinberge sind mehr als ein Projekt – sie stehen für eine Philosophie, die Natur, Kultur und Mensch in der einzigartigen Mosel-Weinregion verbindet. Seit ihrer Gründung fördert die Initiative gezielt Biodiversität und Naturschutz. Als Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel verstehen wir uns als Schnittstelle zwischen Akteuren, Forschung und Verwaltung und vermitteln durch Öffentlichkeitsarbeit die Bedeutung von Flora und Fauna als Qualitätsmerkmal einer intakten Weinkulturlandschaft.

„Nur was man kennt, kann man schützen“ – diesem Leitgedanken folgend regen wir dazu an, sich aktiv mit der Mosel-Weinkulturlandschaft und ihrer Biodiversität auseinanderzusetzen und so zu ihrem Erhalt beizutragen. Unsere Angebote richten sich an alle Interessierten und umfassen Weiterbildungen, Exkursionen und Veranstaltungen zu Biodiversität und nachhaltiger Landwirtschaft.

Im Jahr 2026 greifen die Lebendigen Moselweinberge das Jahresmotto der Regionalinitiative Faszination Mosel „Mosel erblüht“ auf. Artenvielfalt, Blühflächen und ökologische Lebensräume stehen dabei im Fokus. Praxisnahe Angebote – etwa zum Trockenmauerbau, zur Pflege seltener Pflanzenstandorte oder zu besonderen Biotopen – laden zum Mitmachen und Erleben ein.

Seit 2013 haben wir zahlreiche Projekte zur Wissensvermittlung und nachhaltigen Entwicklung umgesetzt. Unsere Weiterbildungsangebote fördern dabei den Dialog zwischen Weinbau, Naturschutz und Landschaftsentwicklung. Wein, Kultur und Landschaft sind an der Mosel untrennbar verbunden – eine lebendige Tradition, die die Lebendigen Moselweinberge widerspiegeln.

Ich lade Sie ein, mit uns die Faszination der Lebendigen Moselweinberge zu entdecken und gemeinsam zum Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft beizutragen.

Mit besten Grüßen

Norbert Müller
Dienststellenleiter Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel

Terminübersicht

Termin	Thema	Details
04. Februar 2026	Neue Obstarten - Chancen für die Mosel	Online-Seminar
06. März 2026	Roter Moselweinbergpfirsich – Schnitt zum Vegetationsbeginn	Schnittkurs Bremm / Terrassenmosel
21. März 2026	Auf die Plätze, fertig, MOOS!	Leichte Exkursion Kröv / Traben-Trarbach
24.– 25. April 2026	Trockenmauern bauen – Einführung und Grundregeln	Workshop - Lehrbaustelle Bernkastel-Kues
21.– 31. Mai 2026	Woche der Artenvielfalt	Aktionswoche Moselregion
21. Mai 2026	Symposium zur Woche der Artenvielfalt	Tagung mit Exkursion Kanzem / Saar
30. Mai 2026	Sensenmähen und Dengeln	Workshop Kröv / Traben-Trarbach
30. Mai 2026	Artenvielfalt - vom Weinberg in den Garten	Seminar Alken
12.–13. Juni 2026	Trockenmauern bauen – Einführung und Grundregeln	Workshop - Lehrbaustelle Bernkastel-Kues
07. Juli 2026	Zukunftsweinberg „WeinWald“	Exkursion Kröv
25.– 26. August 2026	Video-Coaching für die Lebendigen Moselweinberge	Workshop Bernkastel-Kues
24.Oktober 2026	Outdoor-Erste-Hilfe in Moselsteillagen	Workshop Leiwen
03. November 2026	Mehr Dunkelheit wagen - Lichtverschmutzung reduzieren	Online-Seminar

Mosel erblüht: Neue Obstarten im Klimawandel

– Chancen für Anbau und Naturschutz an der Mosel

Termin: Mittwoch 04. Februar 2026 | 18:00 Uhr

Format: Online-Seminar

Referent: Dirk Metzlaff, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz

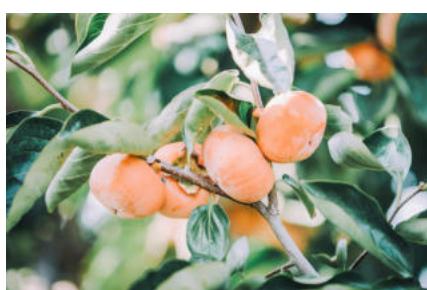
Der Klimawandel eröffnet neue Möglichkeiten für den Obstbau in Weinbauregionen wie der Mosel. In diesem Online-Seminar erfahren Sie, welche Obstsorten unter den veränderten Bedingungen erfolgreich angebaut werden können und welche Aspekte für den Naturschutz zu beachten sind. Praxisbeispiele, aktuelle Forschungsergebnisse und Empfehlungen für die Umsetzung runden die Veranstaltung ab.

Inhalte des Seminars:

- Klimawandel als Chance und Herausforderung für den Obstbau in Weinbauregionen
- Geeignete neue und „exotische“ Obstsorten (z. B. Feigen, Kaki, Kiwi, Nashi-Birne, Aprikose, Pfirsich, Mandel, Maulbeere, Oliven)
- Standort- und Pflegehinweise: worauf im Weinberg und Hausgarten zu achten ist
- Naturschutzrechtliche Fragen und mögliche Konfliktfelder (z. B. Pflanzungen in Schutzgebieten, Landschaftsbild)
- Beispiele aus Praxis und Forschung
- Empfehlungen für erste Schritte und weiterführende Informationsquellen

Praktische Hinweise:

- Teilnahme über Computer, Tablet oder Smartphone möglich
- Bitte stabile Internetverbindung sicherstellen
- Fragen können während des Seminars über Chat oder Mikrofon gestellt werden



1 Kaki, 2 Maulbeere, 3 Nashibirne © Canva

Dauer: 90 Minuten

Zielgruppe: Weinbaubetriebe, Naturerlebnisbegleiter, Kommunen, Gartenbesitzer

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung: www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Mosel erblüht: Roter Moselweinbergpfirsich – Schneiden zum Beginn der Vegetationsperiode

Termin: Freitag 6. März 2026 | ab 13:00 Uhr

Ort: Bremm

Referent: Dr. Jürgen Lorenz

Streuobstberatung und Biodiversität, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Kompetenzzentrum Gartenbau Klein-Altendorf

Für die Anbauerinnen und Anbauer des Roten Moselweinbergpfirsichs ist eine qualitativ hochwertige Ernte entscheidend für eine erfolgreiche Saison. Die Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) Mosel und Rheinhessen-Nahe-Hunsrück bieten in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft „MoselWeinbergPfirsich e. V.“ auch in diesem Jahr eine praxisorientierte Weiterbildung zum Winterschnitt an.

Pfirsichbäume benötigen – anders als viele andere Obstgehölze – einen speziellen Schnitt, um gesund zu bleiben und regelmäßig zu tragen. In Bremm findet daher am 6. März 2026 ein praktischer Kurs „Schneiden zum Beginn der Vegetationsperiode“ statt. Geplant sind zwei Kleingruppen mit jeweils 1,5 Stunden Unterrichtszeit von 13:00–14:30 Uhr und von 15:00–16:30 Uhr.

Der genaue Veranstaltungsort wird den angemeldeten Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt.



© Thomas Gerhards, Neef

Kosten: Die Teilnahmegebühr von 10 € / Person wird vor Ort in bar kassiert

Anmeldung: www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Kontakt: Sabine.Schneider@dlr.rlp.de

Auf die Plätze, fertig, MOOS!

Übersehene Vielfalt entdecken

Termin: Samstag 21. März 2026 | 11:00 bis 14:00 Uhr

Ort: 54536 Kröv / Grillhütte "Hähnchens Born"

Referentin: Sonja Štefić, Naturerlebnisbegleiterin

Moose sind verblüffend vielfältige und artenreiche Pflanzen, die oft übersehen werden.

In diesem Seminar stellt Ihnen Sonja Štefić verschiedene Moosarten vor und zeigt, welche Schlüsselrolle sie in Ökosystemen spielen.

Ob Pflasterritzen, Wälder, Trockenrasen oder Gewässer – Moose besiedeln nahezu alle Lebensräume. Mit über 1.000 Arten allein in Deutschland bieten sie eine erstaunliche Vielfalt. Moose speichern Wasser, stabilisieren Böden, filtern Schadstoffe und bieten Lebensraum für Kleinstlebewesen. Auch für den Menschen sind sie von Bedeutung – sei es als Bioindikator, Heilpflanze oder Isolationsmaterial.

Was erwartet Sie?

- Leichte Exkursion in einem überschaubaren Gebiet
- Einblicke in die Biologie und Ökologie der Moose
- Spannende Interaktionen
- Viel gute Laune und Inspiration

Das Seminar richtet sich an naturinteressierte Einsteigerinnen und Einsteiger, die die faszinierende Welt der Moose entdecken möchten. Sonja Štefić möchte Sie für die Welt der Moose begeistern und den Teilnehmern eine neue Perspektiven auf die Natur eröffnen.

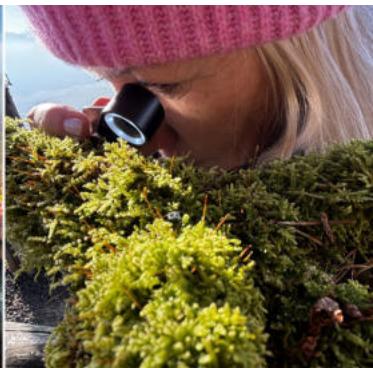
Teilnehmerzahl: 12 Personen

Kosten: 25 € / Person

Anmeldung: www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de oder 0651/9776-210

© Sonja Štefić



Save the Date: Woche der Artenvielfalt 2026

Die Mosel feiert ihre Naturvielfalt in den Lebendigen Moselweinbergen

Vom 21. bis 31. Mai 2026 findet an der Mosel wieder die Woche der Artenvielfalt statt. Den Auftakt bildet am 21. Mai ein Symposium.

Die Veranstaltungswoche steht im Zeichen des Internationalen Tags der biologischen Vielfalt und lädt zu einem abwechslungsreichen Programm in den Lebendigen Moselweinbergen ein. Auf die Besucherinnen und Besucher warten spannende Naturerlebnisse: Exkursionen, Workshops und Mitmachaktionen lassen die faszinierende Artenvielfalt im Weinanbaugebiet Mosel lebendig werden.

Winzerinnen und Winzer, Naturerlebnisbegleiter, Schulen sowie zahlreiche lokale Akteure sind eingeladen, ein vielfältiges Programm zu gestalten und die Bedeutung der Biodiversität einem breiten Publikum näherzubringen.

Organisiert wird die Woche der Artenvielfalt vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel. Sie ist eine Initiative des DLR Mosel in Zusammenarbeit mit der Regionalinitiative Faszination Mosel, der Mosellandtouristik GmbH und dem Moselwein e.V. Gemeinsam setzen sich die Partner für den Schutz und Erhalt der einzigartigen Natur und Artenvielfalt in der Moselregion ein.



Kontakt:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Mosel
Görresstraße 10, 54470 Bernkastel-Kues
E-Mail: lebendige-moselweinberge@dlr.rlp.de
www.dlr-mosel.rlp.de

Informationen

*Mechthild Haupts bei einer botanischen
Wanderung in Neef Richtung Kloster Stuben –
ein Vorgeschnack auf die Woche der
Artenvielfalt 2026.*

Foto © Klaus Donhauser

Symposium zur Woche der Artenvielfalt

Wandel braucht Wurzeln - Strukturwandel und Biodiversität im Steillagenweinbau

21. Mai 2026 | Kanzem an der Saar

Im Rahmen der Woche der Artenvielfalt 2026 lädt das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel zu einem ganztägigen Symposium nach Kanzem ein.

Die Veranstaltung widmet sich dem Spannungsfeld zwischen Weinbau, Strukturwandel und Biodiversität in den Steillagen und richtet sich an Fachleute, Praktikerinnen und Praktiker sowie alle Interessierten.

Weitere [Informationen](#) zum Programm folgen – bitte merken Sie sich den Termin bereits vor.



Kanzem
Saar.Wein.Insel.

Saar © Weingut Dr. Frey



**Lebendige
Moselweinberge**



Bürgerhaus Kanzem © Ortsgemeinde Kanzem

Sensenmähen und Dengeln

- Gut gewetzt ist halb gemäht

Termin: Samstag, 30. Mai 2026 | 9:00 - 17:00 Uhr

Ort: Traben-Trarbach (der konkrete Ort wird noch bekannt gegeben)

Referent: Marc Hayer | www.alteisen-kultur.de

Das Sensenmähen ist eine umweltfreundliche und schonende Methode, Grünflächen zu pflegen – ganz ohne Lärm und fossile Brennstoffe. In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie die Grundlagen des Mähens mit der Sense sowie die Technik des Dengelns, um Ihre Sense optimal zu schärfen und einsatzbereit zu halten.

Inhalte:

- Einführung in die verschiedenen Sensentypen und deren Einsatzmöglichkeiten
- Die richtige Haltung und Bewegung beim Sensenmähen – kraftsparend und effizient
- Praktische Übungen: Mähen auf der Wiese unter Anleitung
- Dengeln und Wetzen: So halten Sie Ihre Sense in bestem Zustand

Für wen ist der Workshop geeignet?

Das Seminar richtet sich an Anfänger und alle, die ihre Technik im Sensenmähen verbessern möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch Naturschutzinteressierte und Landwirte sind herzlich willkommen. Wir möchten Ihnen die Freude und den Nutzen des traditionellen Sensenmähens näherbringen. Mit der richtigen Technik und einem gut gepflegten Werkzeug wird diese Arbeit zu einer nachhaltigen und naturnahen Alternative für die Pflege von Wiesen und Gärten.

Was sollten Sie mitbringen?

- Eigene Sense zur Begutachtung (falls vorhanden)
Sensen, Wetzsteine und Wetzsteinköcher werden zur Verfügung gestellt
- Robuste Kleidung, feste Schuhe und Arbeitshandschuhe
- Gute Laune und Interesse am praktischen Arbeiten

Teilnehmer: max. 10 Personen

Anmeldung: www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de

Kosten: 105 € / Person, inklusive aller Kursmaterialien



© Marc Hayer

Artenvielfalt - vom Weinberg in den Garten

Termin: Samstag, 30. Mai 2026 | 11:00 - 15:00 Uhr

Ort: Alken

Referenten: Friedhelm Strickler und Thorben Meischies

Wie lässt sich die beeindruckende Artenvielfalt der Mosel-Weinberge in den eigenen Garten holen? Naturnahe Gärten können wertvolle Trittssteine für seltene Tier- und Pflanzenarten sein und tragen maßgeblich dazu bei, Lebensräume zu vernetzen. Dieses Seminar zeigt, wie typische Strukturen und Pflanzenarten der Weinbergslandschaften an der Mosel in privaten Gärten umgesetzt und gefördert werden können – für mehr ökologische Vielfalt, Strukturreichtum und Lebensraumqualität.

Die Teilnehmenden erhalten sowohl einen Einblick in die Ökologie der Mosel-Steillagen als auch praxisnahe Gestaltungsempfehlungen. Das Seminar kombiniert theoretische Grundlagen mit einem ausführlichen Praxisteil im naturnah angelegten Garten von Thorben Meischies.

Zielgruppe sind Gartenbesitzerinnen und -besitzer, Naturinteressierte, Winzerinnen und Winzer, Kommunen sowie alle, die ihren Garten ökologisch wertvoller gestalten möchten.

Referenten

Friedhelm Strickler: Gärtnermeister und bundesweit anerkannter Experte für naturnahe Gartengestaltung. Seit vielen Jahren begleitet er Projekte zur Förderung von Biodiversität im privaten und öffentlichen Grün. www.gaertnerei-strickler.de

Thorben Meischies: Gymnasiallehrer, Naturerlebnisbegleiter und Autor des Begleitbuchs "Artenvielfalt - Vom Weinberg in den Garten". Nach seiner Ausbildung in Bremen lebt er heute an der Mosel, wo er seinen eigenen Garten von einer konventionellen Anlage in einen naturnahen Lebensraum umgestaltet hat. www.naturgarten-mosel.de



Wie Mosel-Weinberge Inspiration für lebendige, artenreiche Gärten geben...

Programm & Veranstaltungsorte

11:00 – 12:30 Uhr

Die Artenvielfalt der Weinkulturlandschaft

Thorben Meischies gibt einen Überblick über die Biodiversität der Moselregion. Vorgestellt werden die besonderen Standortbedingungen der Mosel, typische Strukturen der Steillagen und deren ökologische Zusammenhänge. Dabei werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese Strukturen und damit die Artenvielfalt Einzug in den heimischen Garten erhalten können.

Ort: Gemeindehaus, Schulstraße 1, 56332 Alken

12:30 – 13:00 Uhr

Mittagspause

gemeinsamer Fußweg in den Garten (300 Meter)

13:00 – 15:00 Uhr

Regionale Artenvielfalt im Garten fördern

Friedhelm Strickler zeigt anhand praktischer Beispiele, wie typische Elemente der Weinbergsnatur – etwa Trockenmauern, Magerrasen, Stauden, Kräuter, Wildpflanzen und Kleinstrukturen – wirkungsvoll in private Gärten übertragen werden können. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Empfehlungen zu Pflanzenauswahl, Gestaltung und Pflege für mehr biologische Vielfalt. Im Garten von Thorben Meischies werden die vorgestellten Maßnahmen unmittelbar vor Ort veranschaulicht.

Ort: Naturgarten Meischies, Keltenstraße 12, 56332 Alken

Teilnahmegebühr:

30 € / Person

Bitte mitbringen:

-Verpflegung für die Mittagspause

-wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Online-Anmeldung:

www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Maximale Teilnehmerzahl:

20 Personen

Parken:

Parkmöglichkeiten bestehen an der Moselstraße (Hauptstraße): sowohl auf den Parkplätzen am Ortseingang und -ausgang als auch entlang der Mosel in den ausgewiesenen Parkstreifen.

Trockenmauern bauen - eine Einführung in die Grundregeln des Trockenmauerbaus

Termine: • 24.–25. April 2026, jeweils 9:00–16:30 Uhr
• 12.–13. Juni 2026, jeweils 9:00–16:30 Uhr

Ort: Bernkastel-Kues, Lehrbaustelle für Trockenmauerbau

Leitung: Walter Oeffling

Trockenmauern sind prägende Landschaftselemente der Weinkulturlandschaft und wurden bereits vor vielen Jahrhunderten zur Terrassierung der Weinbergshänge angelegt, um eine bessere Bewirtschaftung zu ermöglichen. Neben ihrer kultur-historischen Bedeutung bieten sie auch Lebensraum für zahlreiche wärmeliebende Tier- und Pflanzenarten. Doch auch Trockenmauern sind von der Zeit nicht verschont. Ihre Instandhaltung und Reparatur erfordern regelmäßige Pflege. Die Sanierung von Trockenmauern, insbesondere in schwer zugänglichen Terrassenlagen, ist aufwendig und kostspielig, da Maschinen oft nicht eingesetzt werden können. Zudem sind die handwerklichen Kenntnisse im Trockenmauerbau heute nur noch selten anzutreffen. Im Rahmen dieses Seminars erhalten die Teilnehmer eine theoretische Einführung in die Grundlagen des Trockenmauerbaus sowie in die Statik einer Trockenmauer. In praktischen Übungen werden die ersten Schritte zum Bau und zur Reparatur einer Trockenmauer vermittelt.

Was sollten Sie mitbringen?

- festes Schuhwerk oder Arbeitsschuhe, Arbeitshandschuhe
- Arbeitskleidung
- Maurerhammer

Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Teilnehmerzahl: Maximal 12 Personen

Kosten: 30 € / Person

Anmeldung: www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de

© Lucky Luxem



Exkursion zum Zukunftsweinberg „WeinWald“

Termin: Dienstag, 7. Juli 2026 | 17:00 - 20:00 Uhr

Ort: Kröv, Weingut Staffelter Hof

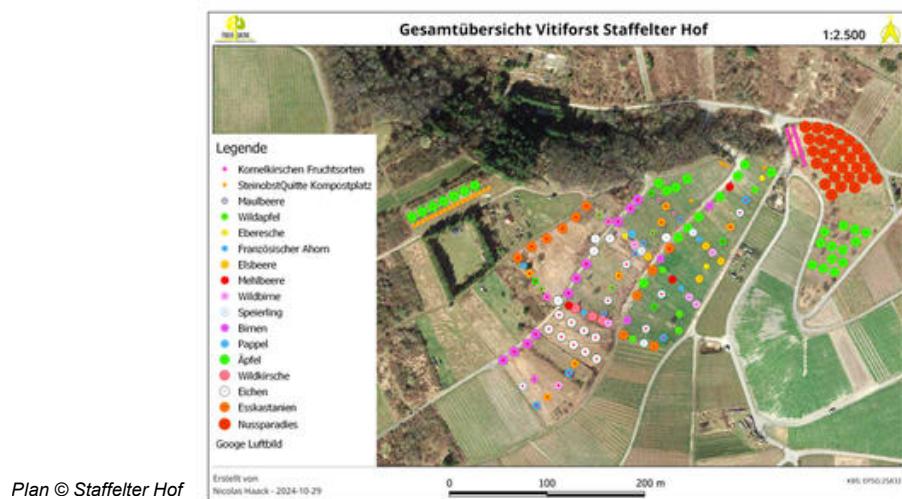
Leitung: Jan Klein

Wir besuchen den WeinWald des Weinguts Staffelter Hof, ein seit 2020 aufgebautes Vitiforst-Projekt, das zeigt, wie Weinbau, Klimaanpassung und Biodiversität auf einer zusammenhängenden Rebfläche kombiniert werden können.

Auf rund sechs Hektar wurden mehr als 150 Bäume und etwa 800 Sträucher integriert, ergänzt durch Nistkästen, Fledermausquartiere und eine Schafsweide. Der WeinWald verbindet ökologische Funktionen wie Schatten, Windschutz, Lebensräume und Bodenstabilisierung mit der Weinproduktion. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf pilzwiderstandsfähigen Rebsorten, die weniger Pflanzenschutz benötigen und dadurch eine naturnähere Bewirtschaftung ermöglichen. Themen der Exkursion:

- Aufbau und Ziele des Projekts
- Rolle von Bäumen, Sträuchern und Strukturelementen im Weinbau
- Erfahrungen mit PIWI-Sorten
- Förderung von Biodiversität in Weinbergslandschaften

Die Veranstaltung richtet sich an Naturerlebnisbegleiterinnen und -begleiter sowie an weitere Interessierte, die Möglichkeiten der naturnahen Weinbergsentwicklung kennenlernen möchten.



Treffpunkt: Bio-Weingut Staffelter Hof, Robert-Schuman-Str. 208, 54536 Kröv

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Kosten: 25 € / Person für Führung und Weinverkostung mit Moseloliven, Brot und Käse

Anmeldung: www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de

Video-Coaching für die Lebendigen Moselweinberge

Termin: 25. und 26. August 2026

Ort: Steillagenzentrum, Gartenstraße 18, 54470 Bernkastel-Kues

Leitung: Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann

Die Moselweinberge sind voller Geschichten: von blühenden Rebhängen über spannende Tierbeobachtungen bis zu den alltäglichen Arbeiten der Winzer. Diese Geschichten lassen sich besonders gut durch Videos erzählen – und genau dabei möchten wir Sie unterstützen.

In einem zweitägigen Coaching lernen Sie, wie Sie Ihre Erlebnisse und Ihre Arbeit in den Weinbergen sichtbar, spannend und professionell festhalten – mit dem, was Sie sowieso dabei haben: Smartphone, Kamera oder Tablet.

Uhlmann & Freyhoff FILM, erfahrene Natur- und Umweltfilmer, zeigen praxisnah, wie Ihre eigenen Aufnahmen professionell wirken – ohne teure Technik oder komplizierte Programme.

Inhalte des Video-Coachings

Tag 1: Grundlagen & Praxis im Gelände

- Einführung und Beispielclips aus Natur- und Weinbergprojekten
- Bildgestaltung: Perspektive, Licht, Bewegung und Bildaufbau
- Storytelling: Wie aus einzelnen Clips eine spannende Geschichte wird
- Filmen in den Weinbergen: Tiere, Landschaften, Winzerarbeiten
- Ton, Musik, Text und Kommentar für die eigene Clipproduktion

Tag 2: Schnitt, Nachbearbeitung & Veröffentlichung

- Grundlagen des Videoschnitts: Dramaturgie, Übergänge, Musik
- Praktische Übungen: eigenes Material schneiden und verfeinern
- Feinschnitt, Farbkorrektur und Musikrechte
- Videos gezielt für Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und Webseite einsetzen
- Rechtliches: Persönlichkeitsrechte, Logos, Datenschutz, Creative-Commons-Lizenzen

Ziele des Coachings

- Eigene Clips sicher und wirkungsvoll planen und umsetzen
- Mit einfacher Technik überzeugende Ergebnisse erzielen
- Material dramaturgisch und technisch verbessern
- Videos gezielt zur Vermittlung von Natur, Weinbergsarbeit und Umweltbildung einsetzen

Naturschutz sichtbar machen

Mitbringen & Technische Hinweise

- Smartphone oder Kamera
- Laptop oder Tablet mit Schnittsoftware (z. B. CapCut, iMovie, DaVinci Resolve)
- Ladegeräte, Adapter, Speicherkarten
- Optional: Stativ, Mikrofon

Ort & Dauer:

- Der Workshop findet im DLR Mosel und in den Lebendigen Moselweinbergen statt – Theorie und Praxis wechseln sich ab.
- Dauer: 2 Tage

Kosten: 490 €

Teilnehmerzahl: 4 bis maximal 10 Personen

Anmeldung: www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de

Thomas Uhlmann und Anja Freyhoff erzählen Geschichten aus Natur und Umwelt – fundiert, visuell klar und zielgruppengerecht. Sie produzieren Spots, Dokumentarfilme und Social-Media-Formate für Ministerien, Landkreise sowie Umweltverbände wie NABU, BUND, WWF, Nationale Naturlandschaften und den Naturschutzfonds Brandenburg.

Für die Initiative Lebendige Moselweinberge hat das Team unter anderem die Leuchtpunktfilme und weitere Clips realisiert, zu sehen auf dem offiziellen YouTube-Kanal: www.youtube.com/@lebendigemoselweinberge6941

Um den Themen nahe zu sein, die sie bewegen, leben und arbeiten Uhlmann und Freyhoff in der Uckermark. Als engagierte Natur- und Tierfreunde entwickeln sie nachhaltige Filmideen – in Berlin-Brandenburg und deutschlandweit.

www.uhlmann-freyhoff.de

Fotos © Uhlmann / Freyhoff



Outdoor-Erste-Hilfe in den Moselsteillagen

Sicher handeln, wenn Hilfe auf sich warten lässt

Termin: 24. Oktober 2026 | 9:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Leiwen Grillhütte

Leitung: Klaus Scholtes / DRK Bildungswerk Eifel-Mosel-Hunsrück e.V.

Wer mit Gruppen in der Natur unterwegs ist, braucht Sicherheit im Notfall. Das Seminar vermittelt kompakt und praxisnah, wie Sie auch fernab schnell erreichbarer Rettungsdienste richtig handeln.

Unfälle im Gelände stellen besondere Anforderungen: schwierige Wege, längere Wartezeiten und eingeschränkte Ausrüstung. In diesem Kurs lernen Sie, wie Erste Hilfe draußen funktioniert – realistisch, handlungsorientiert und abgestimmt auf die Arbeit von Gästeführerinnen, Natur- und Landschaftsführenden sowie Umweltbildenden.

Ein Großteil des Seminars findet im Freien statt. Durch Outdoor-Fallbeispiele und praktische Übungen gewinnen Sie Routine und Entscheidungsfähigkeit für Ihren Führungsalltag.

Inhalte (Auswahl):

- Absichern der Unfallstelle & Selbstschutz
- Notruf ohne Mobilnetz
- Wundversorgung, Verbände, Bodycheck
- Versorgung von Frakturen und Luxationen
- Unterkühlung, Hitze, Anaphylaxie
- Schädel-Hirn-Verletzungen / Helmabnahme
- Psychische Erste Hilfe draußen
- Improvisierte Hilfsmittel & Transport im Gelände
- Notfallset Outdoor – das Wichtigste auf einen Blick



© Canva

Bitte bringen Sie witterfeste, robuste Kleidung und festes Schuhwerk mit. Dieses Seminar stärkt Ihre Handlungssicherheit – damit Sie Naturerlebnisse für Ihre Gruppen sicher gestalten können.

Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Teilnehmerzahl: 12 - 15 Personen

Kosten: 65 € / Person

Anmeldung: www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de

Mehr Dunkelheit wagen und Lichtverschmutzung reduzieren

Wie weniger künstliches Licht der Natur und uns selbst zugutekommt

Termin: Dienstag 03. November 2026 | 18:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ort: Online- Seminar

Referentin: Lea Boehm, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Künstliches Licht gehört zu unserem Alltag – doch die nächtliche Dauerbeleuchtung hat weitreichende Konsequenzen. Das Phänomen der Lichtverschmutzung stört nicht nur die natürliche Dunkelheit, sondern beeinträchtigt auch Menschen, Tiere und Ökosysteme. In diesem Online-Seminar erfahren Sie, warum Dunkelheit für das Gleichgewicht der Natur essenziell ist und wie wir durch bewusstes Handeln die Lichtverschmutzung reduzieren können.



Inhalte:

- Was ist Lichtverschmutzung, und wie entsteht sie?
- Die Auswirkungen auf Wildtiere, Pflanzen und menschliche Gesundheit
- Warum Dunkelheit wichtig für den Naturschutz und unser Wohlbefinden ist
- Praktische Ansätze zur Reduzierung von Lichtverschmutzung: im privaten Umfeld, in Gemeinden und auf regionaler Ebene

© Canva

Das Seminar richtet sich an alle, die mehr über die Auswirkungen von Lichtverschmutzung erfahren möchten und nach einfachen Wegen suchen, einen Beitrag zum Schutz der Dunkelheit zu leisten

Anmeldung: www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Termine

Kontakt: sabine.schneider@dlr.rlp.de

Ausbildung zum Naturerlebnisbegleiter: Hybrid lernen, Natur erleben!

Start: Januar 2027 – Jetzt anmelden

Die Moselregion ist nicht nur für ihre Weine bekannt, sondern auch für ihre einzigartige biologische Vielfalt. Werden Sie Teil dieser faszinierenden Kulturlandschaft – mit der Ausbildung zum „Zertifizierten Naturerlebnisbegleiter“ des DLR Mosel!

Das zweijährige Programm kombiniert Online-Lernen mit spannenden Exkursionen vor Ort und vermittelt Ihnen alles Wissenswerte über die Flora, Fauna und Ökologie der Moselweinberge. Perfekt für alle, die ihre Liebe zur Natur teilen und aktiv zur Biodiversität beitragen möchten.

Was Sie erwartet:

- 100 Stunden Hybridunterricht: Flexibles Lernen mit Online-Seminaren, Workshops und Exkursionen.
- Vielfältige Inhalte: Biotope, Tierwelt, ökologische Kommunikation und moderne Tools wie Apps.
- Praxisnah: Planung und Durchführung von Gästeführungen und Projekten.

Details:

- Start: 12. Januar 2027
- Infos: www.lebendige-moselweinberge.de

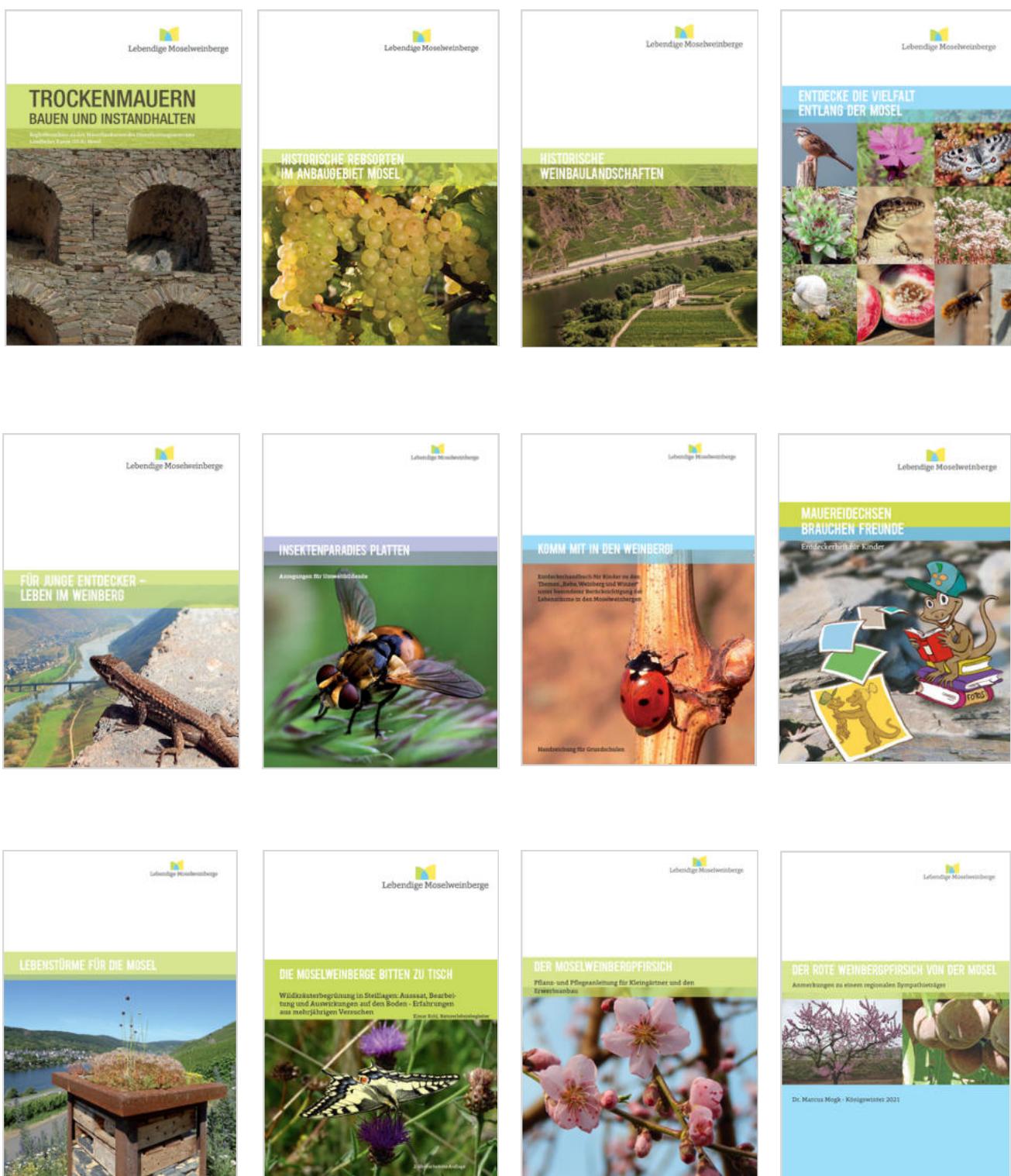
Kontakt:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel
Görresstrasse 10
54470 Bernkastel-Kues
Martina Engelmann-Hermen
06531-956-156
Martina.Engelmann-Hermen@dlr.rlp.de

© Engelmann-Hermen



Auswahl an Broschüren



Bestellen Sie die gedruckten Exemplare direkt beim DLR Mosel oder laden Sie die PDF-Version herunter und lesen Sie sie digital: www.dlr.rlp.de/Lebendige-Moselweinberge/Infos

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel
Görresstraße 10
54470 Bernkastel-Kues
Telefon 06531 956 156
Martina.Engelmann-Hermen@dlr.rlp.de
www.dlr-mosel.rlp.de
www.lebendige-moselweinberge.de

“Ihr verlässlicher Partner für Weinbau und Landwirtschaft”